

# Modulhandbuch

## Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Theologische Fakultät

### Masterstudiengang Theologische Studien

- Studienform: Vollzeit/Teilzeit
- Art des Studiengangs: nicht-konsekutiv, weiterbildend
- Version des Modulhandbuchs: 18.07.2019
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Einführungsdatum des Studiengangs: 18.07.2019
- Fachwissenschaftliche Zuordnung: Evangelische Theologie
- Studienstandort: Heidelberg
- Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 120 LP
- Anzahl der Studienplätze: 20
- Gebühren/Beiträge: gemäß Gebührenordnung des Masterstudiengang
- Zielgruppe/Adressaten:
  - Personen mit min. fünfjähriger Berufserfahrung
  - Personen mit Hochschulabschluss auf Bachelor-Niveau oder vergleichbar

#### Abkürzungen

AT = Altes Testament; NT = Neues Testament; KG = Kirchengeschichte; ST = Systematische Theologie;  
RW = Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie; PT = Praktische Theologie; SWS = Semesterwo-  
chenstunde; LP = Leistungspunkt

# Qualifikationsziele

## 1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

## 2. Qualifikationsziele des Masterstudiengang Theologische Studien

### Fachliche Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben einen wissenschaftlichen Abschluss, der Kompetenzen, die in nicht theologischen oder nicht primär theologischen Studiengängen und in einem mindestens fünfjährigen fachlich qualifizierten Berufsleben erworben wurden, mit Methoden und Inhalten evangelischer Theologie zusammenführt und auf diese Weise – je nach fachlicher Voraussetzung der Studierenden – eine individuelle theologische Profilbildung fördert.

Der Masterstudiengang qualifiziert dazu, aus evangelisch theologischer Perspektive

- das Christentum in seinen biblischen Quellen, seiner Geschichte und Gegenwart verstehen und analysieren zu können,
- den christlichen Glauben in den verschiedenen Kontexten von Kirche und Gesellschaft kompetent darzustellen,
- ein kritisches Verständnis für die konstruktive Gestaltung individuellen und sozialen Lebens im Horizont des Christlichen auszubilden,
- und ihre vor Eintritt in den Masterstudiengang erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen und deren berufliche Bewährung theologisch zu reflektieren.

Zur Erreichung dieses Profils zielt der Masterstudiengang auf den Erwerb fachspezifischer Methoden und Kenntnisse und die Entwicklung fachübergreifender Kompetenzen (z. B. theologisch-hermeneutische und kommunikative Kompetenz, Methoden- und Medienkompetenz).

Der Masterstudiengang Theologische Studien vermittelt eine theoretisch und empirisch fundierte Ausbildung in Theologischer Wissenschaft. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs kennen die wissenschaftlichen Grundlagen der Teildisziplinen der Fächer Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie sowie Praktische Theologie. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Methoden und Forschungsansätze des Faches und der einzelnen Teildisziplinen nachzuvollziehen und einzuüben (Proseminararbeiten).

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen in jeder Teildisziplin über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug. Sie sind in der Lage, theologische Texte und Themen wissenschaftlich fundiert zu

interpretieren und können ein komplexes Thema erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen (Hauptseminararbeiten). Sie sind darüber hinaus in der Lage, Sachverhalte und Problemzusammenhänge der Praktischen Theologie für die Gestaltung von Predigt, Unterricht, Seelsorge, Kirche, Diakonie und andere praktisch-theologische Themenbereiche wissenschaftlich fundiert zu erschließen und exemplarisch aufzubereiten (Predigtentwurf, Unterrichtsentwurf).

### Überfachliche Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Theologische Studien verfügen durch das breite zeitliche und thematische Spektrum der Teildisziplinen über eine fundierte philologische und historische Ausbildung, die vorwiegend am historisch-kritischen Umgang mit Quellen in ihren Originalsprachen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zur Gegenwart geschult ist. Sie sind in der Lage, historische und systematisch-theologische Themen und Probleme fachübergreifend auf dem Stand der Forschung zu reflektieren und zu eigenständigen Lösungsvorschlägen zu kommen. Sie können komplexe Fragestellungen sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten darstellen als auch im Kontext kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns kommunizieren (Predigt, Unterricht, Seelsorge, Gemeindegarbeit, Anleitung von Mitarbeitern).

## Modulhandbuch

Das Modulhandbuch dient der Planung und Durchführung des Studiums in Verbindung mit

- der Prüfungsordnung für den Theologische Studien,
- dem Lehrangebot der Theologischen Fakultät (Veranstaltungsangebot des jeweiligen Semesters) sowie
- den Erläuterungen der Fachstudienberatung auf der Homepage der Theologischen Fakultät (<http://www.theologie.uni-heidelberg.de/studium/>)

Für die Bemessung der Leistungspunkte gelten folgende Richtlinien:

### Veranstaltungen (Teilnahmeschein bei regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit)

|   |      |
|---|------|
| Überblicksvorlesung                                   | 3 LP |
| Proseminar  | 4 LP |
| Proseminar Praktische Theologie                       | 3 LP |
| Hauptseminar  | 4 LP |
| <br>  |      |
| <u>Prüfungsleistungen Klausur, mündl. Prüfung</u>     | 3 LP |
| Proseminar-Arbeit                                     | 5 LP |
| Hauptseminar-Arbeit                                   | 7 LP |
| Schriftliche Ausarbeitung (Predigt-/Unterrichtsentw.) | 3 LP |

## Fachwissenschaftliche Einführungsmodulare (Exegetische Fächer)

In den exegetischen Basismodulen sind als Fach 1 bzw. Fach 2 die Fächer Altes Testament (Zugangsvoraussetzung zum PS: Hebraicum) bzw. Neues Testament (Zugangsvoraussetzung zum PS: Griechischkenntnisse) zu wählen!

|  |   |
|--|---|
| Titel  | <b>Exegetisches Basismodul 1</b>  |
| Code/Nummer  | MEv-EX-1  |
| Modultyp (PM/WPM/WM)   | WPM   |
| Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)  | Masterstudiengang Theologische Studien  |
| Modulumfang in LP  | 10 LP   |
| Arbeitsaufwand<br>(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)   | Präsenzzeit: 5 SWS (= 75 Stunden)<br>Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Prüfungsvorbereitung: 225 Stunden |
| Häufigkeit/Frequenz des Angebots   | Jedes Semester  |
| Dauer des Moduls   | 1-2 Semester  |
| (Empfohlenes) Fachsemester   | 2/3 Fachsemester  |
| Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse   | Für das PS AT: Hebraicum<br>Für das PS NT: Griechischkenntnisse   |
| <b>Modulinhalte und Modulziele</b>   |   |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar Fach 1 (AT oder NT), 4 LP</li> <li>• Überblicksvorlesung Fach 1, 3 LP</li> </ul>      |
| SWS  | 5 SWS   |
| <b>Lerninhalte</b>   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese</li> <li>• Im AT: grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte des AT und/oder zur Theologie/Religionsgeschichte des AT im Überblick</li> <li>• Im NT: grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des NT, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte und/oder zur Theologie des NT im Überblick</li> </ul> |   |
| <b>Lernziele</b>   |   |
| Die Studierenden können die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese auf atl./ntl. Texte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen.  |   |
| <b>Lehr- und Lernformen</b>  |   |
| Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll  |   |
| <b>Modulabschluss</b>  |   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Proseminar.</li> </ul>                                       |
| Modulprüfung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Prüfung (Voraussetzung: Teilnahme an ÜV und PS), 3 LP</li> </ul>                       |
| Benotung/Berechnung der Modulnote  | Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.   |

|  |  |
|--|--|
| Titel  | <b>Exegetisches Basismodul 2</b>   |
| Code/Nummer  | MEv-EX-2   |
| Modultyp (PM/WPM/WM)   | WPM  |
| Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)  | Masterstudiengang Theologische Studien   |
| Modulumfang in LP  | 14 LP  |
| Arbeitsaufwand<br>(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)   | Präsenzzeit: 6 SWS (= 90 Stunden)<br>Bearbeitungszeit (Reflexionspapier): 150 Stunden<br>Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 180 Stunden                                 |
| Häufigkeit/Frequenz des Angebots   | Jedes Semester   |
| Dauer des Moduls   | 1-2 Semester   |
| (Empfohlenes) Fachsemester   | 2/3 Fachsemester   |
| Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse   | Für das PS AT: Hebraicum<br>Für das PS NT: Griechischkenntnisse  |
| <b>Modulinhalte und Modulziele</b>   |  |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar Fach 2 (AT oder NT), 4 LP</li> <li>• Überblicksvorlesung Fach 2, 3 LP</li> <li>• Exegetische Methodenreflexion mit Quellsprache, 2 LP</li> </ul> |
| SWS  | 5 SWS  |
| Lerninhalte  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese</li> <li>• Im AT: grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literaturgeschichte des AT und/oder zur Theologie/Religionsgeschichte des AT im Überblick</li> <li>• Im NT: grundlegende Kenntnisse zur Umwelt des NT, zur Entstehung der neutestamentlichen Texte und/oder zur Theologie des NT im Überblick</li> <li>• Reflexion der akademischen Vorbildung in Verbindung mit exegetischen Methoden</li> <li>• Vertiefung der Quellsprache</li> </ul>   |  |
| Lernziele  |  |
| <p>Die Studierenden können die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese auf atl./ntl. Texte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen. In der Exegetischen Methodenreflexion verbinden sie die wissenschaftlichen Kompetenzen ihrer akademischen Vorbildung mit den exegetischen Methodenschritten und üben diese anhand originalsprachlicher Quellentexte ein. Im exegetischen Reflexionspapier sollen die Studierenden nachweisen, dass sie Methoden der historisch-kritischen Exegese auf exemplarische Texte anwenden können und mit ihrer akademischen Vorbildung in Beziehung setzen können.</p> |  |
| Lehr- und Lernformen   |  |
| Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, Übersetzungsübungen   |  |
| <b>Modulabschluss</b>  |  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Proseminar.</li> <li>• Regelmäßige und aktive Mitarbeit an der Exegetischen Methodenreflexion</li> </ul>                |
| Modulprüfung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Exegetisches Reflexionspapier, 5 LP</li> </ul>  |
| Benotung/Berechnung der Modulnote  | Die Note des Exegetischen Reflexionspapiers bildet die Modulnote.  |

## Fachwissenschaftliche Einführungsmodule (Nicht-Exegetische Fächer)

In den fachwissenschaftlichen Basismodulen sind als Fach 3, Fach 4 bzw. Fach 5 die Fächer Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Religionswissenschaft zu wählen!

|   |   |  |
|---|---|--|
| Titel   | <b>Fachwissenschaftliches Basismodul 1</b>  |  |
| Code/Nummer   | MEv-FW-1  |  |
| Modultyp (PM/WPM/WM)  | WPM   |  |
| Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)   | Masterstudiengang (M.A.) Theologische Studien   |  |
| Modulumfang in LP   | 10 LP   |  |
| Arbeitsaufwand<br>(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)  | Präsenzzeit: 5 SWS (= 75 Stunden)<br>Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Prüfungsvorbereitung: 225 Stunden |  |
| Häufigkeit/Frequenz des Angebots  | Jedes Semester  |  |
| Dauer des Moduls  | 1-2 Semester  |  |
| (Empfohlenes) Fachsemester  | 1/2 Fachsemester  |  |
| Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse  | -   |  |
| <b>Modulinhalte und Modulziele</b>  |   |  |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar Fach 3 (KG, ST oder RW), 4 LP</li> <li>• Überblicksvorlesung Fach 3, 3 LP</li> </ul>  |  |
| SWS   | 5 SWS   |  |
| <b>Lerninhalte</b>  |   |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Forschungsmethoden des gewählten Faches</li> <li>• In der KG: Überblick über die wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche</li> <li>• In der ST: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich Systematischer Theologie</li> <li>• In der RW: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie</li> </ul> |   |  |
| <b>Lernziele</b>  |   |  |
| Die Studierenden können die Methodenschritte des Faches auf zentrale Quellentexte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen.  |   |  |
| <b>Lehr- und Lernformen</b>   |   |  |
| Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll   |   |  |
| <b>Modulabschluss</b>   |   |  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktiven Mitarbeit im Proseminar.</li> </ul>                                      |  |
| Modulprüfung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Prüfung (Voraussetzung: Teilnahme an ÜV und PS), 3 LP</li> </ul>                       |  |
| Benotung/Berechnung der Modulnote   | Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.   |  |

|   |   |
|---|---|
| Titel   | <b>Fachwissenschaftliches Basismodul 2</b>  |
| Code/Nummer   | MEv-FW-1  |
| Modultyp (PM/WPM/WM)  | WPM   |
| Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)   | Masterstudiengang (M.A.) Theologische Studien   |
| Modulumfang in LP   | 10 LP   |
| Arbeitsaufwand<br>(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)  | Präsenzzeit: 5 SWS (= 75 Stunden)<br>Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Prüfungsvorbereitung: 225 Stunden |
| Häufigkeit/Frequenz des Angebots  | Jedes Semester  |
| Dauer des Moduls  | 1-2 Semester  |
| (Empfohlenes) Fachsemester  | 1/2 Fachsemester  |
| Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse  | -   |
| <b>Modulinhalte und Modulziele</b>  |   |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar Fach 4 (KG, ST oder RW), 4 LP</li> <li>• Überblicksvorlesung Fach 4, 3 LP</li> </ul>  |
| SWS   | 5 SWS   |
| <b>Lerninhalte</b>  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Forschungsmethoden des gewählten Faches</li> <li>• In der KG: Überblick über die wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche</li> <li>• In der ST: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich Systematischer Theologie</li> <li>• In der RW: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie</li> </ul> |   |
| <b>Lernziele</b>  |   |
| Die Studierenden können die Methodenschritte des Faches auf zentrale Quellentexte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen.  |   |
| <b>Lehr- und Lernformen</b>   |   |
| Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll   |   |
| <b>Modulabschluss</b>   |   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Proseminar.</li> </ul>                                       |
| Modulprüfung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Prüfung (Voraussetzung: Teilnahme an ÜV und PS), 3 LP</li> </ul>                       |
| Benotung/Berechnung der Modulnote   | Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.   |

|  |   |
|--|---|
| Titel  | <b>Fachwissenschaftliches Basismodul 3</b>  |
| Code/Nummer  | MEv-FW-3  |
| Modultyp (PM/WPM/WM)   | WPM   |
| Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)  | Masterstudiengang (M.A.) Theologische Studien   |
| Modulumfang in LP  | 14 LP   |
| Arbeitsaufwand<br>(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)   | Präsenzzeit: 6 SWS (= 90 Stunden)<br>Bearbeitungszeit (Reflexionspapier): 150 Stunden<br>Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 180 Stunden                              |
| Häufigkeit/Frequenz des Angebots   | Jedes Semester  |
| Dauer des Moduls   | 1-2 Semester  |
| (Empfohlenes) Fachsemester   | 1/2 Fachsemester  |
| Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse   |   |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar Fach 5 (KG, ST oder RW), 4 LP</li> <li>• Überblicksvorlesung Fach 5, 3 LP</li> <li>• Fachwissenschaftliche Methodenreflexion, 1 LP</li> </ul> |
| SWS  | 5 SWS   |
| <b>Lerninhalte</b>   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Forschungsmethoden des gewählten Faches</li> <li>• In der KG: Überblick über die wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen einer Epoche</li> <li>• In der ST: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich Systematischer Theologie</li> <li>• In der RW: Überblickswissen in einem grundlegenden Themenbereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie</li> <li>• Reflexion der akademischen Vorbildung in Verbindung mit fachwissenschaftlichen Methoden</li> </ul>   |   |
| <b>Lernziele</b>   |   |
| Die Studierenden können die Methodenschritte des Faches auf zentrale Quellentexte anwenden. Sie können die Zusammenhänge des Faches und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen und breites Grundlagenwissen mit der methodischen Herangehensweise des Faches verknüpfen. In der Fachwissenschaftlichen Methodenreflexion verbinden sie die wissenschaftlichen Kompetenzen ihrer akademischen Vorbildung mit fachwissenschaftlichen Methodenschritten und üben diese anhand zentraler Quellentexte ein. Im fachwissenschaftlichen Reflexionspapier sollen die Studierenden nachweisen, dass sie Methoden des Faches auf exemplarische Texte anwenden können und mit ihrer akademischen Vorbildung in Beziehung setzen können. |   |
| <b>Lehr- und Lernformen</b>  |   |
| Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll, Übersetzungsübungen   |   |
| <b>Modulabschluss</b>  |   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Proseminar.</li> <li>• Regelmäßige und aktive Mitarbeit an der Fachwissenschaftlichen Methodenreflexion</li> </ul>   |
| Modulprüfung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachwissenschaftliches Reflexionspapier, 5 LP</li> </ul>   |
| Benotung/Berechnung der Modulnote  | Die Note des Fachwissenschaftlichen Reflexionspapiers bildet die Modulnote.   |

## Fachwissenschaftliche Aufbaumodule

|  |   |
|--|---|
| Titel  | <b>Exegetisches Aufbaumodul</b>   |
| Code/Nummer  | MEv-AM-Ex   |
| Modultyp (PM/WPM/WM)   | WPM   |
| Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)  | Masterstudiengang (M.A.) Theologische Studien   |
| Modulumfang in LP  | 15 LP   |
| Arbeitsaufwand<br>(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)   | Präsenzzeit: 5 SWS (= 75 Stunden)<br>Fachwissenschaftliche Ausarbeitung: 150 Stunden<br>Berufspraktisches Reflexionspapier: 30 Stunden<br>Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 195 Stunden |
| Häufigkeit/Frequenz des Angebots   | Jedes Semester  |
| Dauer des Moduls   | 1-2 Semester  |
| (Empfohlenes) Fachsemester   | 3/4 Fachsemester  |
| Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zugangsvoraussetzungen zum Hauptseminar ist das Proseminar im entsprechenden Fach</li> </ul>   |
| <b>Modulinhalte und Modulziele</b>   |   |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Hauptseminar Fach 1, 4 LP</li> <li>Hauptseminar Fach 2, 4 LP</li> <li>Hermeneutik der Berufspraxis (Berufspraktische Reflexion I), 1 LP</li> </ul>                             |
| SWS  | 5 SWS   |
| Lerninhalte  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung der historisch-kritischen Forschungsmethoden auf exemplarische Problemstellungen des Faches</li> <li>Reflexion der bisherigen Berufserfahrung im Hinblick auf Fragestellungen der exegetischen Fächer</li> </ul>  |   |
| Lernziele  |   |
| Die Studierenden können exegetische Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten. Sie können theologische Aufgaben in verschiedenen beruflichen Kontexten innerhalb und außerhalb der Kirche identifizieren und mit ihrer eigenen akademischen Vorbildung und Berufserfahrung verbinden. |   |
| Lehr- und Lernformen   |   |
| Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll  |   |
| <b>Modulabschluss</b>  |   |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige und aktive Mitarbeit an den Hauptseminaren und der Hermeneutik der Berufspraxis.</li> </ul>  |
| Modulprüfung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachwissenschaftliche Ausarbeitung zu Fach 1, 5 LP</li> <li>Berufspraktisches Reflexionspapier zur Berufspraktischen Reflexion, 1 LP</li> </ul>                                |
| Benotung/Berechnung der Modulnote  | Die Noten der Fachwissenschaftlichen Ausarbeitung und des Berufspraktischen Reflexionspapiers bilden entsprechend ihrer LP-Zahl gewichtet die Modulnote.  |

|   |  |
|---|--|
| Titel   | <b>Fachwissenschaftliches Aufbaumodul</b>  |
| Code/Nummer   | MEv-AM-FW  |
| Modultyp (PM/WPM/WM)  | WPM  |
| Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)   | Masterstudiengang (M.A.) Theologische Studien  |
| Modulumfang in LP   | 19 LP  |
| Arbeitsaufwand<br>(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)  | Präsenzzeit: 7 SWS (= 105 Stunden)<br>Fachwissenschaftliche Ausarbeitung: 150 Stunden<br>Berufspraktisches Reflexionspapier: 30 Stunden<br>Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 165 Stunden       |
| Häufigkeit/Frequenz des Angebots  | Jedes Semester   |
| Dauer des Moduls  | 1-2 Semester   |
| (Empfohlenes) Fachsemester  | 2/3 Fachsemester   |
| Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zugangsvoraussetzungen zum Hauptseminar ist das Proseminar im entsprechenden Fach</li> </ul>  |
| <b>Modulinhalte und Modulziele</b>  |  |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Hauptseminar Fach 3, 4 LP</li> <li>Hauptseminar Fach 4, 4 LP</li> <li>Hauptseminar Fach 5, 4 LP</li> <li>Hermeneutik der Berufspraxis (Berufspraktische Reflexion I), 1 LP</li> </ul> |
| SWS   | 5 SWS  |
| Lerninhalte   |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung der Forschungsmethoden auf exemplarische Problemstellungen des Faches</li> <li>Reflexion der bisherigen Berufserfahrung im Hinblick auf Fragestellungen der Fächer</li> </ul>  |  |
| Lernziele   |  |
| Die Studierenden können Fragestellungen des Faches mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten. Sie können theologische Aufgaben in verschiedenen beruflichen Kontexten innerhalb und außerhalb der Kirche identifizieren und mit ihrer eigenen akademischen Vorbildung und Berufserfahrung verbinden. |  |
| Lehr- und Lernformen  |  |
| Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll   |  |
| <b>Modulabschluss</b>   |  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige und aktive Mitarbeit an den Hauptseminaren und der Hermeneutik der Berufspraxis.</li> </ul>   |
| Modulprüfung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachwissenschaftliche Ausarbeitung zu Fach 3 oder Fach 4, 5 LP</li> <li>Berufspraktisches Reflexionspapier zur Berufspraktischen Reflexion, 1 LP</li> </ul>                           |
| Benotung/Berechnung der Modulnote   | Die Noten der Fachwissenschaftlichen Ausarbeitung und des Berufspraktischen Reflexionspapiers bilden entsprechend ihrer LP-Zahl gewichtet die Modulnote.   |

# Praktische Theologie

|   |  |
|---|--|
| Titel   | <b>Praktisch-Theologisches Modul</b>   |
| Code/Nummer   | MEv-PT   |
| Modultyp (PM/WPM/WM)  | WPM  |
| Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)   | Masterstudiengang (M.A.) Theologische Studien  |
| Modulumfang in LP   | 14 LP  |
| Arbeitsaufwand<br>(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)  | Präsenzzeit: 7 SWS (= 105 Stunden)<br>Predigtarbeit/Unterrichtsentwurf oder Seelsorgearbeit: 90 Stunden<br>Berufspraktisches Reflexionspapier: 30 Stunden<br>Selbststudium inkl. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 180 Stunden   |
| Häufigkeit/Frequenz des Angebots  | Jedes Semester   |
| Dauer des Moduls  | Zur Vertiefung praxisbezogener Reflexion unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche Theoriebildung wird empfohlen, Teilleistungen des Moduls während der gesamten Studiendauer (1-4 Semester) zu belegen.   |
| (Empfohlenes) Fachsemester  | 1-4 Fachsemester   |
| Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse  | -  |
| <b>Modulinhalte und Modulziele</b>  |  |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Proseminar Homiletik, 3 LP</li> <li>• Proseminar Religionspädagogik, 3 LP</li> <li>• Hauptseminar Homiletik, Religionspädagogik oder Poimenik, 3 LP</li> <li>• Hermeneutik der Berufspraxis (Berufspraktische Reflexion III)</li> </ul> |
| SWS   | 5 SWS  |
| <b>Lerninhalte</b>  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Theorien und Methoden der Praktischen Theologie</li> <li>• Methoden der Wahrnehmung und Analyse kirchlichen Handelns im Blick auf zentrale kirchliche Handlungsbereiche</li> <li>• Reflexion der bisherigen Berufserfahrung im Hinblick auf Fragestellungen der Fächer und Entwicklung einer Hermeneutik für die Anwendung im Pfarrberuf</li> </ul>   |  |
| <b>Lernziele</b>  |  |
| Die Studierenden können Sachverhalte und Problemzusammenhänge der Praktischen Theologie für die Gestaltung von Predigt, Unterricht, Seelsorge, Kirche, Diakonie und anderen praktisch-theologischen Themenbereichen in ihrem interdisziplinären Zusammenhang wissenschaftlich fundiert erschließen und exemplarisch aufbereiten. Sie können den christlichen Glauben in den verschiedenen Kontexten von Kirche und Gesellschaft kompetent darstellen und mit einer theologischen reflektierten Hermeneutik der Berufspraxis in Verbindung setzen. |  |
| <b>Lehr- und Lernformen</b>   |  |
| Seminarveranstaltungen mit Diskussion, Vortrag des Lehrenden (ggf. mit Lektüreübung), wöchentliche Lektüre, Referate, ggf. Seminarprotokoll   |  |
| <b>Modulabschluss</b>   |  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Pro- und Hauptseminar und der Hermeneutik der Berufspraxis</li> </ul>   |
| Modulprüfung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Predigtarbeit, Unterrichtsentwurf oder Seelsorgearbeit, 3 LP</li> <li>• Berufspraktisches Reflexionspapier zur Berufspraktischen Reflexion, 1 LP</li> </ul>   |
| Benotung/Berechnung der Modulnote   | Die Noten der Predigtarbeit/des Unterrichtsentwurfs bzw. der Seelsorgearbeit und des Berufspraktischen Reflexionspapiers bilden entsprechend ihrer LP-Zahl gewichtet die Modulnote.  |

# Masterarbeit

|   |  |
|---|--|
| <b>Titel</b>  | <b>Masterarbeit</b>  |
| <i>Code/Nummer</i>  |  |
| <i>Modultyp (PM/WPM/WM)</i>   | PM   |
| Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)   | Masterstudiengang (M.A.) Theologische Studien  |
| Modulumfang in LP   | 15 LP  |
| <i>Arbeitsaufwand<br/>(in Zeitstunden; Präsenz- und Selbststudium)</i>  | <i>Selbststudium: 450 Stunden</i>  |
| <b>Häufigkeit/Frequenz des Angebots</b>   | Jedes Semester   |
| <b>Dauer des Moduls</b>   | 1 Semester   |
| <b>(Empfohlenes) Fachsemester</b>   | 4 Fachsemester   |
| Teilnahmevoraussetzung/erwartete Vorkenntnisse  | Erfolgreicher Abschluss der Module: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Exegetisches Basismodul 1 (MEv-EX-1)</b></li> <li>- <b>Exegetisches Basismodul 2 (MEv-EX-2)</b></li> <li>- <b>Fachwissenschaftliches Basismodul 1 (MEv-FW-1)</b></li> <li>- <b>Fachwissenschaftliches Basismodul 2 (MEv-FW-2)</b></li> <li>- <b>Fachwissenschaftliches Basismodul 3 (MEv-FW-3)</b></li> <li>- <b>sowie Abschluss des Aufbaumoduls, dem das Fach der Masterarbeit zugeordnet ist</b></li> </ul> |
| <b>Modulinhalte und Modulziele</b>  |  |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen  | -  |
| SWS   | -  |
| <b>Lerninhalte</b>  |  |
| Die Disziplinen, aus denen das Thema für die Masterarbeit genommen werden kann, sind: Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie und Praktische Theologie. |  |
| <b>Lernziele</b>  |  |
| Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema des Masterstudiengangs (M.A.) Theologische Studien selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten.                                     |  |
| <b>Lehr- und Lernformen</b>   |  |
| Selbstständige Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung und Darstellung in einer wissenschaftlichen Arbeit.  |  |
| <b>Modulabschluss</b>   |  |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP  |  |
| Modulprüfung  | Masterarbeit   |
| Benotung/Berechnung der Modulnote   | Die Masterarbeit wird von zwei Prüfern bewertet, von denen einer Hochschullehrer sein muss. Der erste Prüfer soll der Betreuer der Arbeit sein. Der zweite Prüfer wird vom Prüfungsausschuss bestimmt; der Prüfling hat ein Vorschlagsrecht, das jedoch keinen Rechtsanspruch begründet. Das Bewertungsverfahren soll sechs Wochen nicht überschreiten.  |
| <b>Organisatorisches</b>  |  |
| <i>Unterrichtssprache</i>   |  |
| <i>ModulbetreuerIn</i>  |  |